

Meilenstein erreicht - INTEGRITY setzt erstmals CSDs ein

Das von der EU geförderte Projekt INTEGRITY (Intermodal Global Door-to-door Container Supply Chain Visibility) hat einen bedeutenden Projekt-Meilenstein erreicht. Die während der Projektlaufzeit entwickelte IT-Plattform SICIS (Shared Intermodal Container Information System) ist nun in der Lage, Containerbewegungen zu überwachen, indem Informationen von den Terminals mit von Container Security Devices (CSDs) erfassten Ereignissen verknüpft werden.

Der erste SICIS-überwachte Container startete seine Reise im September 2009; ein Jahr nach Projektstart. Seitdem sind die Reise-Ereignisdaten der SICIS-überwachten Container von den angeschlossenen Terminal-IT-Systemen automatisch abgerufen worden. Die Container-Startmeldung war bisher allerdings noch ein manueller Prozess, der an der Ladestation des Containers durchgeführt werden musste. Durch den Einsatz von CSDs wird dieser Prozess nun ebenfalls automatisiert. Die CSDs werden aktiviert, sobald der beladene Container geschlossen wird, wobei auch die GPS-Position des Containers ermittelt wird. Durch die integrierte SIM-Karte werden die Daten dem SICIS-Server über Handynetze übermittelt. Die Containersicherheit betreffende Ereignisse, z.B. unerlaubtes Öffnen von Containern während des Transports, werden



Der erste mit CSD ausgestattete Container wird auf seine Abreise nach Europa vorbereitet



Ankunft des durch SICIS überwachten und mit CSD ausgestatteten Containers im DHL Warehouse in Rotterdam

unmittelbar gemeldet, so dass entsprechende Maßnahmen getroffen werden können. Lücken in der Containerüberwachung während der Seereise werden durch die Überwachung der Schiffposition, welche per Satellit über deren AIS-Signal ermittelt werden, geschlossen.

Der erste mit CSD ausgestattete Container startete am 29. März seine Reise an Bord der „MOL Prosperity“ im DHL

Consolidation Center in Hongkong und erreichte den ECT Delta DDE Terminal in Rotterdam am 27. April.

Durch die Einführung der synchronen Überwachung von Position und Status eines Containers hat INTEGRITY ein wichtiges Projektziel erreicht, eine effektive, sichere und transparente Überwachungsmethode für weltweite Containertransporte zu entwickeln.

Johan van Wensveen, Manager des Logistic Competence Centers, DHL Global Forwarding und INTEGRITY-Projektpartner, hebt hervor:

“We want to become the “First Choice” for our customers, employees and investors and are therefore always searching for good innovations and means to improve the service to our customers and make our processes simpler and more transparent.

SICIS would enable real-time information sharing of various parties along the supply chain enabling in better visibility, i.e. container terminal at origin, container terminal at destination and customs.

We are using DHL controlled containers for this trial with CSDs and it allows us to perform pro-active monitoring of the supply chain. Equipping these containers with GPS devices enables us to view the containers current location and enabling to see the security status of the container, i.e. if the doors have been opened.

These enhancements will lead to reliability of the overall supply chain, enhanced Security and a potential “Green Lane” by customs in future.”

Weitere Informationen: www.integrity-supplychain.eu